



Bern, den 22.05.2017

Medienmitteilung

Umweltpreis würdigt Einsatz für die Wildnis

mountain wilderness Schweiz hat letzten Freitag den Schweizerischen Umweltpreis gewonnen. Der Preis würdigt die Wildniskampagne, die den langfristigen Schutz von Wildnis zum Ziel hat. Für die kleine Alpenschutzorganisation mit Sitz in Bern ist die Preissumme von 10'000 ein wichtiger Beitrag.

Die Alpenschutzorganisation mountain wilderness Schweiz (mw) hat am vergangenen Freitag in Luzern den Schweizerischen Umweltpreis in der Kategorie Organisationen/Institutionen gewonnen. mw erhält die 10'000 Franken Preissumme für seine Wildniskampagne, die den langfristigen Schutz von Wildnis in der Schweiz zum Ziel hat. Wildnis werde in den nächsten Jahren noch relevanter sein als heute, heisst es in der Medienmitteilung der Schweizerischen Umweltstiftung, die den Preis vergibt. Der Druck auf unerschlossene Räume nehme ständig zu, zum Beispiel durch Tourismus oder Energiewirtschaft, heisst es in der Mitteilung weiter.

Wichtiger Preis für mountain wilderness

Sebastian Moos, Projektleiter Wildnis bei mountain wilderness Schweiz, freut sich ausserordentlich über die Auszeichnung: «Für uns als kleine Organisation ist dieser Preis besonders wichtig. Er bestärkt uns darin, dass Wildnis ein zentrales Thema ist, für das wir uns mit Herzblut einsetzen.» mw wird die Preissumme für seine Wildniskampagne verwenden. «Es soll auch künftig Gebiete in der Schweiz geben, die frei von grösserer Infrastruktur sind und in denen die natürlichen Prozesse frei und ungestört ablaufen können», sagt Sebastian Moos.

Hochkarätige Mitbewerber

Die würdige Verleihung des Schweizerischen Umweltpreises fand am Freitag, 19. Mai im Kulturzentrum Neubad in Luzern statt. Die Schweizerische Umweltstiftung verleiht den Umweltpreis jährlich an Privatpersonen, Firmen und Organisationen, welche durch ihr Engagement einen wirkungsvollen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt leisten. Der diesjährige Umweltpreis hat Projekte ausgezeichnet, die sich für Biodiversität, Klima und Ressourcen einsetzen. Neben mountain wilderness Schweiz waren in der Kategorie Organisationen/Institutionen noch Biovision (Zürich), Pro Natura (Basel) und das Smaragdgebiet Oberaargau (Langenthal) nominiert.

mountain wilderness Schweiz ist eine nicht-gewinnorientierte Alpenschutzorganisation mit Sitz in Bern. Sie setzt sich ein für den Erhalt einer intakten Berglandschaft, für den Schutz der Wildnis und für einen respektvollen, naturverträglichen Bergsport

Weitere Informationen: www.mountainwilderness.ch

Kontakt

Sebastian Moos, Projektleiter mountain wilderness Schweiz
sebastian.moos@mountainwilderness.ch, 079 589 60 72